

LIA 148

Fundumstände: Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës, wenig südöstlich Durrës am linken Ufer des Erzen, nahe der Quelle von Arapaj

Verbleib: Paris, Louvre

Inschriftentyp: Bauinschrift

Inschriftenträger: Marmor, Platte

Maße: H: -158 cm x B: 75 cm x T: 16 cm; Buchstaben: 3–6 cm

Editionen:

L. Heuzey, RA 6, 1862, 319–320.

L. Heuzey - H. Daumet, Mission archéologique de Macédoine (Paris 1876) 387–389, Nr. 172.

CIL III 709.

P.C. Sestieri, Epigraphica 4, 1942, 134–135, Nr. 3.

P.C. Sestieri, Studime e Tekste, 2,1, 1943, 81–82, Nr. 44.

L. Miraj, Iliria 21, 1–2, 1991, 249–250.

L. Miraj, Caesaraugusta 71, 1995, 229–230.

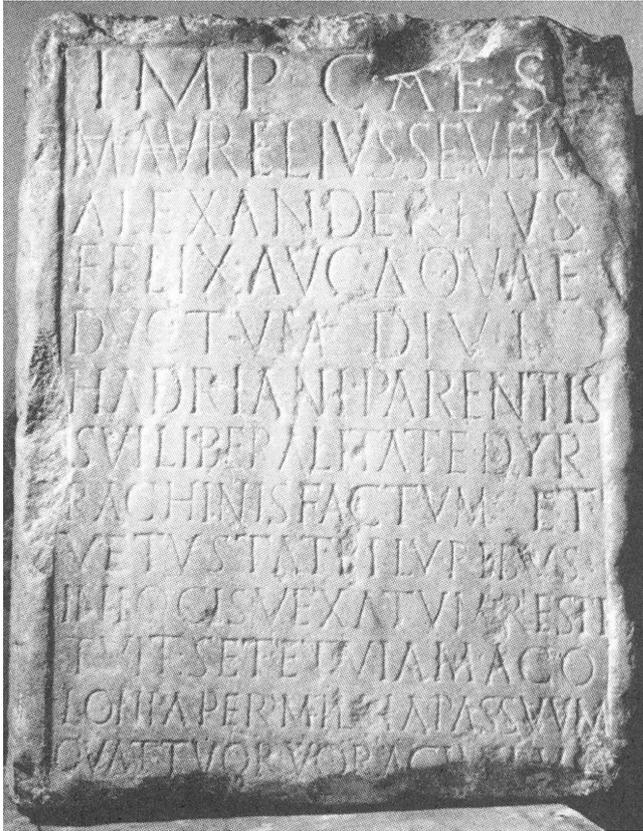
M. Fasolo, La Via Egnatia I. Da Apollonia e Dyrrachium ad Herakleia Lynkestidos (Roma 2003) 52, Nr. 9.

AE 2003, 1576.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 115–116, Nr. 142; Foto.

Lesung:

Imp(erator) ◦ Caes[ar] | M(arcus) Aurelius Sever[us] | Alexander ◦ Pius |
Felix ◦ Aug(ustus) ◦ aquae|ductum divi | Hadriani ◦ parentis | sui liberalitate ◦
Dyr|rachinis factum et | vetustate pluribus | in locis vexatum resti|tuit set et
viam a col|lonia per millia passuum | quattuor voraginibus | -----



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Kommentar:

Unten über die gesamte Breite fragmentierte und in der rechten oberen Ecke beschädigte, hochrechteckige Marmorplatte.

Bauinschrift des Severus Alexander: Er hat die von Hadrian in seiner Freigebigkeit den Einwohnern von Dyrrachium gestiftete Wasserleitung erneuert, nachdem diese infolge ihres Alter an mehreren Stellen defekt war. Darüberhinaus hat er vier Meilen der von der Kolonie ausgehenden Straße wiederherstellen lassen. Es muß bei der Interpretation der Inschrift offen bleiben, ob die Straße durch voragines/Abgründe, etwa infolge von Erdbeben oder Überflutungen, beschädigt worden war, oder sie über solche führte und nicht mehr ausreichend sicher war. Die übrigen vier inschriftlichen Nachweise der Vokabel vorago erlauben dazu keine sichere Deutung (CIL IV 9005, Pompeji; HEp 10, 2000, 437, Galinduste; ILS 5887, Iomnium; ILAlg I 2100, Madauros). Ebenfalls unklar ist, ob die überlieferten Reparaturen jene hadrianischen Baumaßnahmen betreffen, die aus Dyr-

rachium inschriftlich überliefert sind (LIA 37). Es sind keine weiteren Straßenbaumaßnahmen des Severus Alexander im südlichen Balkanraum belegt (M. Rathmann, Untersuchungen zu den Reichsstrassen in den westlichen Provinzen des Imperium Romanum (Mainz 2003) 248–250). Das legt nahe, daß die Bürger von Dyrrachium eine günstige Gelegenheit – etwa den Regierungsbeginn des Severus Alexander – nutzten, um kaiserliche Mittel für anstehende Reparaturen zu erhalten.

Datierung: 222–235 n.Chr.